

# Westfälische Nachrichten

23. Oktober 2008

## Als ob noch etwas geschieht

Quartier 7 zeigt Bilder von Eilike Schlenkhoff

**Münster.** Bereits vor Beginn des Kunststudiums standen für Eilike Schlenkhoff zwei Dinge im Mittelpunkt ihres Interesses: der Umgang mit jeglicher Art von Mal- und Zeichenmaterialien und die Welt des Illusionismus von Theater und Zirkus. Beides hat sich durch das akademische Studium nicht geändert. Ihre Bilder und Zeichnungen erzählen allerdings immer seltener die privaten Geschichten früherer Arbeiten, sie sind zunehmend darauf angelegt, Stimmungen zu erzeugen, die nicht an Handlungen festzumachen sind. Wer sich überzeugen möchte: Noch bis zum 25. Oktober zeigt Schlenkhoff, die seit 2005 an der Kunstakademie Münster und seit 2006 in der Klasse von Prof. Cornelius Völker



Tritt gleich jemand aus einer der Haustüren? Eilike Schlenkhoff lässt die Antwort offen.

studiert, Arbeiten im Quartier 7 an der Hoyastraße 7.

Schlenkhoff spielt häufig mit architektonischen Elementen, die sie zu unwirklich anmutenden Konstellationen komponiert. Die Bilder wir-

ken in ihrer Komposition und Farbgebung zwar schlüssig, trotzdem erwecken sie oft die Erwartung, in ihnen könne noch etwas Unerwartetes geschehen, heißt es in der Ankündigung.